

Wien
2. März 2018



Unterrichtskonzepte für das sprachlich heterogene Klassenzimmer

WARUM, WAS, WIE & SPRACHVERGLEICH ALS LEHR- & LERNSTRATEGIE



Nikolaus	(deutsch)
Deda Mraz	(bosnisch)
Mikolaj	(Polnisch)
Nualbaba	(türkisch)
Mos crăen	(rumänisch)
Santa Klaus	(russisch)
Santa Klavc	(spanisch)
Papa Noel	(albanisch)
Babedimen	(italienisch)
B.Bonate	(romanes)
Dada masi	(englisch)
Santa Claus	



1 MEHRSPRACHIGKEIT / PLURILINGUISMUS Wo ?



Territoriale Mehrsprachigkeit in Ländern / zweisprachigen Gebieten:

Böhmen, Polen, Kärnten, Alpenregion & Südtirol, Ungarn, Elsass, Luxemburg, Ostbelgien, Norddeutschland, Grenznähen

Gesellschaftliche Mehrsprachigkeit im Alltag, wobei die Gruppen oft nicht getrennt sind, sondern sich durchdringen

Kollektive Mehrsprachigkeit im Innern der Länder:

in der Roma-Gruppe...

bei Migration einer Gruppe aus demselben Land...

Individuelle Mehrsprachigkeit

in binationalen Familien,

in Flüchtlingsfamilien mit verschiedenen Sprachen

in Familien nach Auslandsaufenthalt

in Familien von ausländischen Führungskräften

in Artistenfamilien...

Institutionelle Mehrsprachigkeit

in Schulen ...



VERBREITUNG VON MEHRSPRACHIGKEIT IN FAMILIEN UND SCHULEN (BEISPIELE)

in deutschsprachigen Städten,
erhoben 2003-2017 durch Befragung in Grundschulen:

Wien ca. 110 Sprachen, 56% der Familien, dominant sind slawische Sprachen
(K. Brižić & C. Hufnagel 2011)

Hamburg 100 Sprachen, 35% der Familien, dominant sind Sprachen aus der
Arbeitsmigration (S. Fürstenau 2003)

Essen 122 Sprachen, 28% der Familien, dominant sind Sprachen aus der
Arbeitsmigration (C. Chlosta & T. Ostermann 2003; 2017)

Freiburg 85 Sprachen, 40% der Familien, leicht dominant in Grundschulen
ist Französisch, in Förderschulen Albanisch (Y. Decker & K. Schnitzer 2012)

Erfurt 36 Sprachen, 14% der Familien in Grundschulen
und 11% der Familien in Sekundarschulen (B. Ahrenholz u.a. 2013)

Interreg 
Österreich-Tschechische Republik
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

 **Interreg** 
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
BIG AT-HU

 **Interreg** 
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



2 Elementarbereich - junge Kinder und die Sprachenwelt

2.1 Begegnung mit mehr Sprachen

Ziel:

Ausbau der motorischen, sozialen, kognitiven
und sprachlichen Kompetenzen

institutionell:

- * in der Sprache der Einrichtung
(Amtssprache, Landessprache) und evtl.
mehr Sprachen
- * oder in Dialekt *und* Amtssprache
- * oder in Amtssprache *und evtl.*
Familiensprache



Wie?

„imitierendes Mittun“ (Joachim Bauer⁹2008):
Routinen und Rituale
Sprüche, Verse und Lieder mit Bewegung
Melodie, Reim, Rhythmus, Bewegung →
**Stützelemente im auditiv und
motorisch basierten Lernprozess**

Begegnung mit Sprachen als *exposure to languages*

Sprachangebot wird aufgenommen
→ **Intake**

damit wird das einzelne Kind

- * direkt und individuell angesprochen (**Adressierung**)
- * willkommen heißen (**Akzeptanz & Respekt**)
- * einem reichen, jedoch nicht überforderndem Sprachangebot ausgesetzt (**exposure to language**)
- * mit Verständnis und unauffälliger Hilfe bedacht (**tutorial behaviour der Betreuer**)

Konzepte für
die zweite Sprache

- * **das Raummodell:**
2 Räume oder Ecken für je eine Sprache ausstatten (Gegenstände, Abbildungen). Dort wird diese Sprache gesprochen, wenn möglich, oder es wird gesungen.
- * **das Phasen- bzw. Wochenmodell:**
2 Sprachen im Wechsel sprechen, Wörter, Wendungen oder Lieder lernen halbtäglich ... oder wöchentlich wechselnd



Lieder in Familiensprachen: *Bruder Jakob, schläfst du noch?*¹:



*

Deutsch / German

Bruder Jakob, Bruder Jakob,
|: Hörst du nicht die Glocken? :|
Schläfst du noch? Schläfst du noch?
Ding dang dong, ding dang dong.

Französisch / Français

Frère Jacques, Frère Jacques
|: Sonnez les matines, :|
Dormez-vous, dormez-vous?
Ding ding dong, ding ding dong.

Polnisch / Polski

Panie Janie! Panie Janie!
|: Wszystkie dzwony bija :|
Rano wstan! Rano wstan!
Bim, bam, bum, bim, bam, bum.

Schwedisch / Svenska

Broder Jakob, broder Jakob
|: Hör du inte klockan :|
sover du, sover du?
|: Ding ding dong :|

Vietnamesisch / Tiếng Việt

Kìa con buom vàng, kìa con buom vàng,
|: Buom buom bay tren cao vong :|
xoe doi cành, xoe doi cành?
|: Ra mà xem :|

Albanisch:

Arbër vlla-e, Arbër vlla-e
|: Kumbona ka ra-e :|
A po flen, a po flen?
|: Ding dang dong :|

Englisch /English

Are you sleeping, are you sleeping,
|: Morning Bells are ringing, :|
Brother John, brother John,
Ding ding dong, ding ding dong.

Italienisch / Italiano

Frà Martino, campanero
|: Suona le campane! :|
dormi tu? dormi tu?
Din don dan, din don dan.

Russisch / Русские

Bratjetz Jakow, Bratjetz Jakow!
|: kolokol usch zwonit, :|
scho ty spischo, scho ty spischo?
Din-don-don, din-don-don.

Spanisch / Español

Martinillo, martinillo
|: Toca la campana, :|
Donde esta, donde esta
Din, don , dan, din, don, dan

Türkisch:

Yakup usta, yakup usta
Artik sabah oldu, artik sabah oldu,
Haydi kalk, haydi kalk,
Gun dodu, gun dodu

Niederländisch (Holland):

Broeder Jakob, broeder Jakob,
|: Alle klokken luid :|
slaapt gij nog? Slaapt gij nog?
Ding ding dong, ding ding dong.

"
D
i
e
s
e
s
F
o
t
o
"
v
o
n
U
n
b
e
k
a
n
n
t
e
r
A
u
t
o
r
i
s

¹ [<http://www.heilpaedagogik-info.de/kinder/lieder/gemischte-kinderlieder/896-bruder-jakob-frere-jacques.html>];
[<http://ods3.schule.de/bics/son/wir-in-berlin/lieder/jakob/index.html>]



Zum Beispiel Phasen oder Wochen...

* die ungarische / tschechische / polnische / slowakische /
hier: **senegalesische Woche:**

evtl. Besucher aus dem betreffenden Land,

Gegenstände und Kleider,

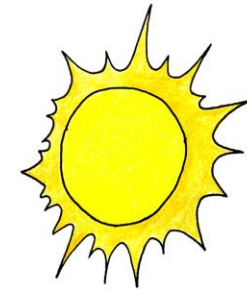
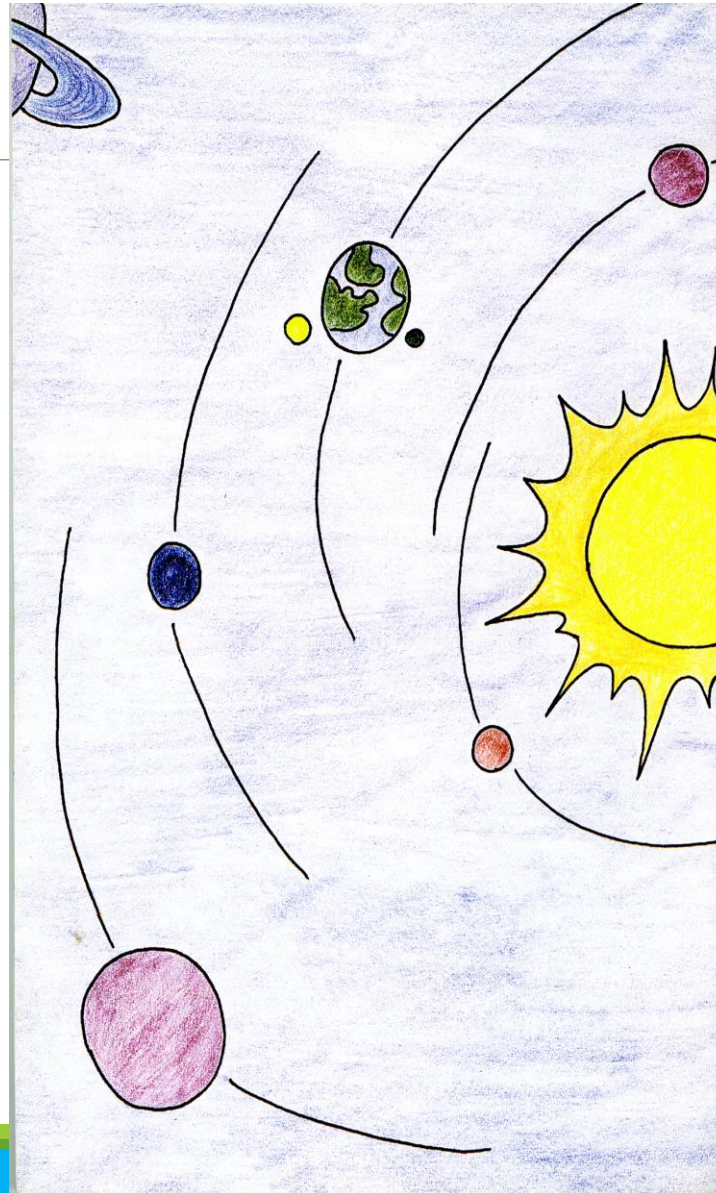
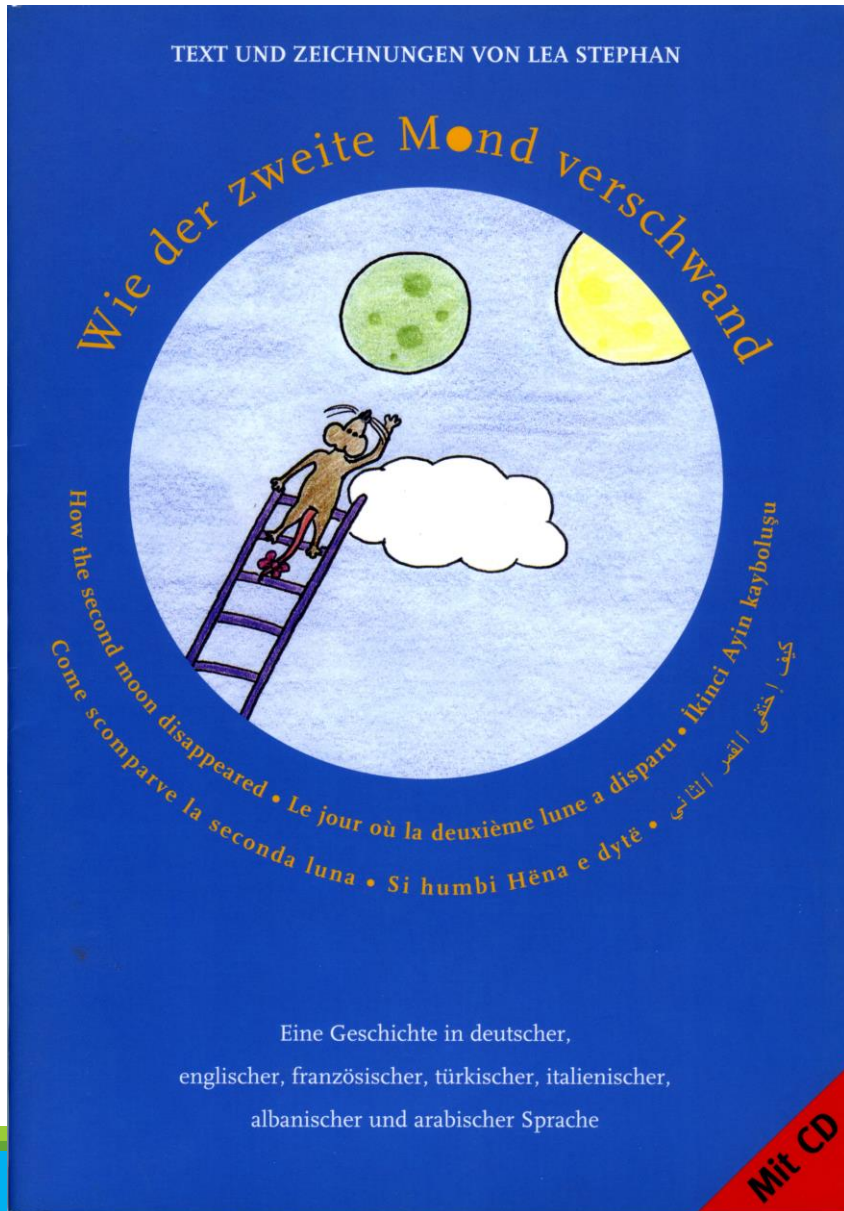
Bilderbücher in der betreffenden Sprache

einige Wörter und Redewendungen
in der betreffenden Sprache,

bis 10 zählen in der betreffenden Sprache

im gewählten Zeitraum täglich wiederholen.

z. B. Geschichten in mehreren Sprachen



Vor langer, langer Zeit hatte die Erde zwei Monde. Der kleinere war ganz aus grünem Käse, den anderen könnt ihr immer noch nachts am Himmel sehen. Hier werdet ihr erfahren, warum der grüne Mond verschwunden ist.

Long, long time ago the earth had two moons. The smaller one was made of green cheese. The other one you can still see at night in the sky. This story will tell you, why the green moon has disappeared.

Tanti, tanti anni fa la terra aveva due lune. La più piccola era fatta tutta di formaggio verde. L'altra, la potete vedere ancora oggi in cielo. Qui capirete come è sparita la luna verde.

Il y a très, très longtemps, la terre avait deux lunes. La plus petite était composée de fromage vert. Et l'autre, c'est celle que vous voyez encore aujourd'hui. Et voici comment la lune verte a disparu.

Uzun uzun zaman önce dünyanın iki ayı varmış. Küçük ay tamamiyle yeşil peynirdenmiş. Öbür ay ise, hala geceleri gökyüzünde görebilirsiniz. Şimdi bu masalda yeşil ayın neden kaybolduğunu öğreneceksiniz.

Para shumë, shumë kohësh Toka kishte dy Hëna. Hëna e vogël ishte e tëra nga djathi i gjelbër, kurse Hënën tjetër mund ta shihni edhe më tej mbrëmjeve në Qiell. Këtu do të mirrni vesh se përse humbi Hëna e gjelbër.

قبل زمن طويل كانت الأرض تملك قمرين . الأصغر منها كان من الجبن الأخضر . أما الآخر فما زلتם تشاهدونه ليلا في السماء . وهنا سنعلمون سبب اختفاء القمر الأخضر .

Kinder erfahren

Stolz und Freude an Sprachen - Respekt für ihre Sprache -

Respekt und Interesse an anderen Sprachen - Sprachen sind lernbar ...



"Dieses Foto" von
Unbekannter Autor ist
lizenziert gemäß [CC BY](#)

Boldog születésnapot!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Happy birthday!

Χρόνια πολλά

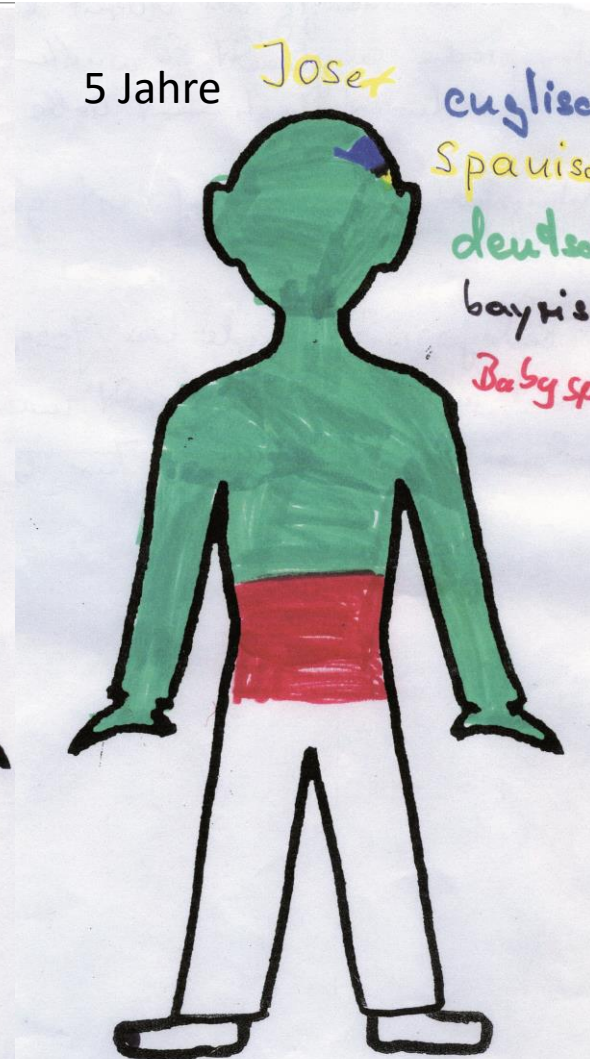
Všetchno nejlepší k narozeninám!

Hyvää syntymäpäivää

Buon compleanno

Wszystkiego najlepszego!

2.3 Kinder machen ihre Sprachen sichtbar (nach Krumm & Jenkins 2001)





3. Konzepte für Mehrsprachigkeit in der Primarstufe

Dari Paschtu Bengal Hindi
Spanisch Slovakisch Albanisch
Romanes Englisch Türkisch Ungarisch
Deutsch Französisch Tschechisch
Rumänisch Koreanisch und und und

Das können wir alle zusammen!

(Internationale Gruppe von Yvonne Decker 2005)

3 Primarstufe: Die Sprachenvielfalt erfahrbar machen → Konzepte, mehr Sprachen kennen zu lernen

Einige Konzepte:

3.1 Fertiges Material mehrerer Sprachen

- *MuVit; evlang → Kiesel; Freiburger Erlebnisbücher*

3.2 Themenvorschläge mit Anleitungen und offenen Antworten

- *Der Sprachenfächer*

3.3 Sprachvergleich als Lern- und Lehrstrategie

3.1 Konzepttyp *Vorfabriziertes fixes Material bearbeiten* ein Beispiel

Beispiel MuVit

(2013), von Daniela Elsner u.a. München:
Oldenbourg.

In 5 Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch,
Türkisch, Russisch.

Bebilderte Lesegeschichten
mit geschlossenen Aufgaben

Auswahlaufgaben *richtig* \leftrightarrow *falsch*

Предварительный просмотр

3 JUERGEN

Это репа.

Это дедушка. Он работает в саду.

А это бабушка; она тоже работает в саду. Она помогает дедушке.

В саду около двери они видят мальчика.

Дедушка хочет вытащить репу.

Но репа очень, очень большая. Она огромная.



JÜRGEN



Ruben and the magic stones



The story of ice cream



Choose another book



The enormous turnip



Magic Maddox



At the playground



Mr Miller



ILO



3



Die Geschichte der Eiscreme



Wo, wann und wie es anfing, das wissen wir nicht wirklich. Doch es gibt eine Sache, die alle Geschichten gemeinsam haben. Was ist es?

- Früchte
- Sahne
- Kälte
- Reiter

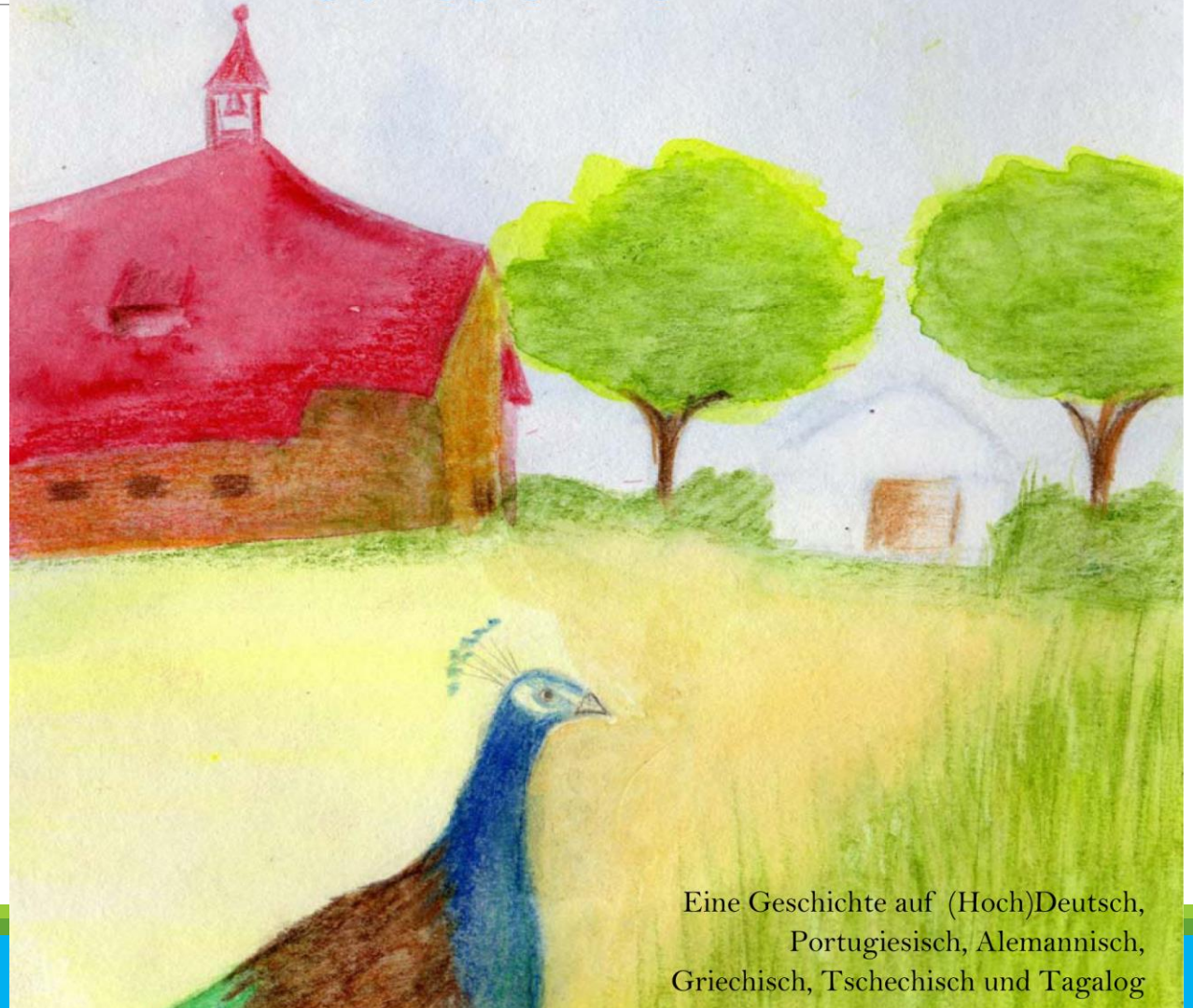


Schau dir die Seiten 2 bis 5 genauer an.



Sprachschatzkiste –
mehrsprachige
Bilderbücher
aus Freiburg
(Katja Schnitzer)

Willkommen auf dem Mundenhof
Bemvindo ao Mundenhof
Willkumme ufem Mundehof
Καλωσήρθατε στο Μούντενχοφ
Vítejte na Mundenhofu
Maligayang pagdating sa Mundenhof



Eine Geschichte auf (Hoch)Deutsch,
Portugiesisch, Alemannisch,
Griechisch, Tschechisch und Tagalog

Victors abenteuerliche Suche nach dem verlorenen Boot
Pełna przygód wyprawa Wiktora po zaginioną łódkę
Aventurile lui Victor în căutarea bărcii dispărute



Ein Kinderbuch auf Deutsch, Polnisch und Rumänisch

Victors abenteuerliche Suche nach dem verlorenen Boot
Pełna przygód wyprawa Wiktora po zaginioną łódkę
Aventurile lui Victor în căutarea bărcii dispărute



Ein Kinderbuch auf Deutsch, Polnisch und Rumänisch

Praxisreihe



**KINDER
ENTDECKEN
SPRACHEN**

KIESEL

Sprachentagebuch

<http://www.sprachen.ac.at>

3.10

3.0 Einführung

3.1 Susanne Pirstinger: Von den Sprachen des Kindes zu den Sprachen der Welt

3.2 Angela Feichtinger, Markus Kerschbaumer: Europanto

3.3 Beatrice Marik: Die Wochentage in verschiedenen Sprachen (Montag - Tuesday - mercredi - giovedì - viernes - sábado - diumenge)

3.4 Petra Feichtinger: Die lange Reise der Wörter

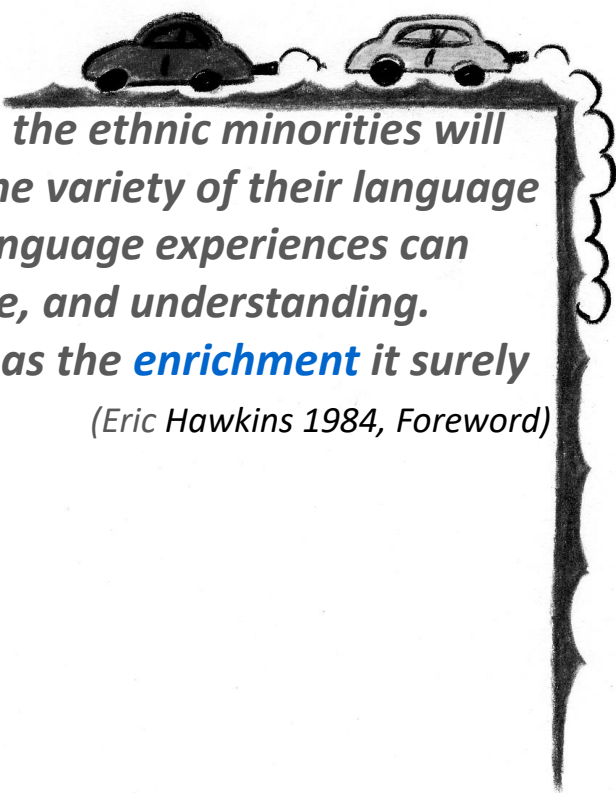
3.5 Richard Klemenschitz, et al.: Sind Obst und Gemüse männlich oder weiblich?

3.6 Beate Sinowatz, Ingrid Wallner, et al.: Mein Körper kann sprechen

...

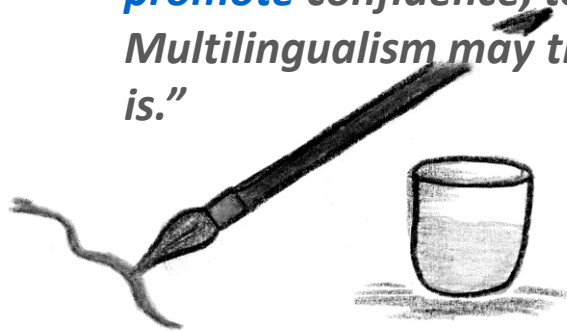
BEISPIELE

Aus dem evlang-Projekt (Lingua)



*“That the presence in school of pupils from the ethnic minorities will become a positive advantage **because** of the variety of their language backgrounds. The exchange of different language experiences can **promote** confidence, tolerance of difference, and understanding. Multilingualism may thus come to be seen as the **enrichment** it surely is.”*

(Eric Hawkins 1984, Foreword)



3.2 Konzepttyp *offen an Alltagsthemen & Materialarbeiten*

Konzept: *Language Awareness*, teils eigenaktiv ≈ autonom
Sprachsensibilisierung / Sprachenbegegnung
Sprachaufmerksamkeit / Sprachbewusstheit

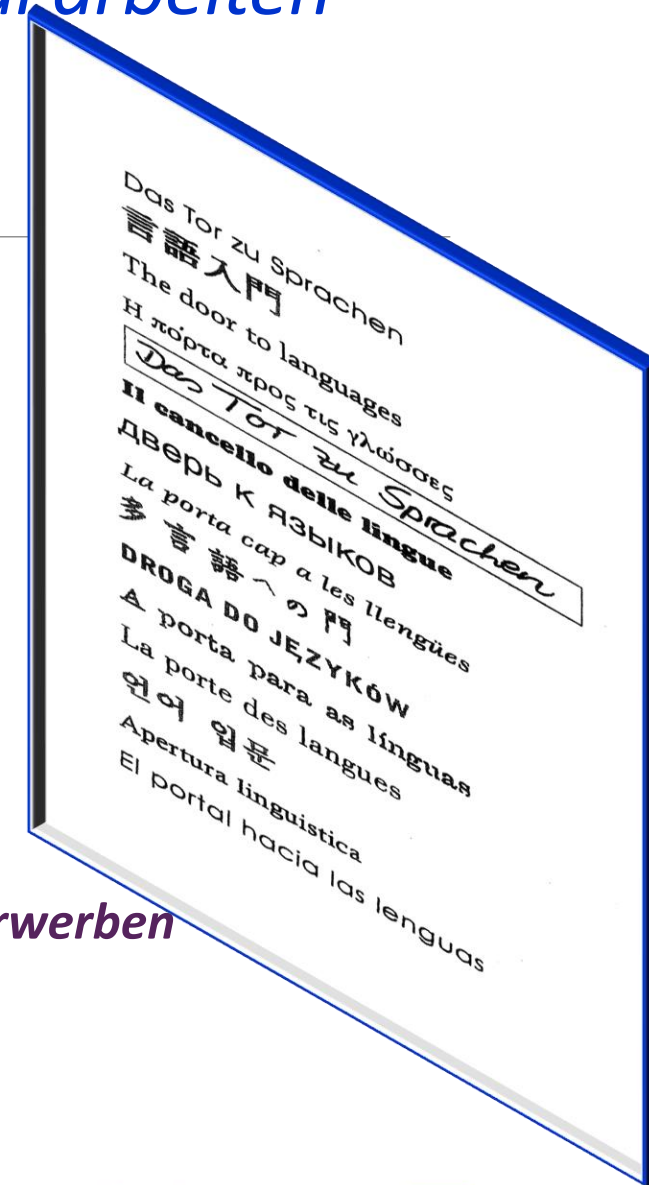
JL JaLing-Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler

Merkmale – im besten Fall:

- *Relevante Themen, die offen sind für Beiträge und Fragen der Lernenden für eigene und andere Sprachen und Kulturen*
- *Arbeit in Zusammenhängen*

→ *Schlüsselkompetenzen erwerben* → *allgemein Methodenkompetenz erwerben*

← *Beteiligung aller Schüler und Schülerinnen*



Der Sprachenfächer

Ingelore Oomen-Welke und Arbeitsgruppe

Lehr- und Lernmaterial für den Sprachunterricht

Klasse 4 und Sekundarstufe 1

Service:
Aktuelle Informationen
Probeseiten
Bestellung
www.sprachenfaecher.de

- ♦ Didaktische Einführung ins Thema
- ♦ Methodische Vorschläge
- ♦ 40 bis über 60 Kopiervorlagen für den Sprachunterricht Deutsch
- ♦ Projektvorschläge und Projektbegleitung
- ♦ CD mit farbigen Arbeitsblättern
- ♦ und z.T. Versionen in anderen Sprachen
- ♦ Weitere Begleitmaterialien
- ♦ Wire-O-Ringbindung

Freiburger Verlag Fillibach Verlag 2007

Im JaLing-Projekt u.a.:

JL

Uni **Warschau:**

Anna Murkowska &
Janina Zielinska u.a.

Karlsuniversität **Prag:**

Marie Fenclová u.a.

Päd. Fakultät **Kecskemét:**

Sarolta Lipósi u.a.

Slovakia:

Anna Stankovianska

Dr. Renner-Mittelschule

Graz:

Anna Grigoriadis

Päd. Hochschule

Freiburg:

Ingelore Oomen-Welke
u.a.

jeweils mit Kollegen und
Kolleginnen

Bei Cornelsen 2010/11

Höflichkeit: Benimm bei Tisch – Begrüßung und Anrede

Personennamen: Vornamen (3 Teile) – Familiennamen (2 Teile) – Leseheft

Internationale Wörter: Fremdwörter – Wörter in mehreren Sprachen – Internationale Wortbausteine

Körpersprache und Nonverbales: Tiere sprechen? Tiere sprechen! – Zeichensprachen – Mimik – Gestik und Außersprachliches

Um die Erde: New York als internationale Stadt – Geografische Namen – Der Golem – Sprichwörter und Redensarten

In Vorbereitung:

Zahlen und Zählen: Entstehung des Zählens und der Zahlen - Sprachliche Zahlensysteme - Vom Bau der Sprache am Beispiel der Zahlen

Mein Kalender – dein Kalender: Arbeitsbuch – Infobuch

Über die Sprachen der Welt



I. Oomen-Welke & Arbeitsgruppe (2006/07):
Der Sprachenfächer.
Benimm bei Tisch – Begrüßung und Anrede.
 Freiburg: Fillibach.
 NEU 2011: Berlin: Cornelsen.



Höflichkeitsfloskeln in mehreren Sprachen

Floskeln sind übliche Redewendungen. In den folgenden Schlangenlinien sind Höflichkeitsfloskeln, die ihr sicher auch bei eurer Erkundung gefunden habt, versteckt.



Welche erkennt ihr kooperativ? Markiert sie!



Aus welchen Sprachen könnten die anderen sein? Schlagt in Wörterbüchern nach oder in einer Suchmaschine!

salutegraziecestbonsaludébuonotesekkürederrim
 ilikeitmegustaaafyetoisungraciasenjoymerci
 schmeckt cokgüzelolmuşwohlabekomms
 buenprovechoşerefesantébuonappetitothankyou
 cheersbestensbonappétitprostricaederim



Sortiert die gefundenen Floskeln nach Sprache und Bedeutung. Die Tabelle unten hilft dabei. Ihr könnt weitere Sprachen hinzufügen.

Guten Appetit	Bitte	Prost / Zum Wohl	Danke	Es schmeckt gut	Deutsch

3.3 Sprachvergleich als *Lern-* und *Lehrstrategie*

3.3.1 Kinder vergleichen Wörter

→ Lernen durch *selektive Aufmerksamkeit* und *Vergleich* als *Lernmethode*

- * *Bär* das ist kasachisch ‚gib mir‘!
Und spanisch ‚gib mir‘ heißt *dame*!
- *Pasta* sind italienisch Nudeln und nicht Zahnpasta.
Pasta italienisch ist aber zum Essen
und nicht zum Zähneputzen.
Und auf Griechisch ist *pasta* ein Kuchen.
- * Russisch *Ozean* hört sich so ähnlich an wie Deutsch.
- * Russisch *rot* heißt ja *Mund* !
- * Wenn ich griechisch *katze* sage, dann heißt das ‚setz dich‘!



→ **Sprachaufmerksamkeit entzündet sich an Wörtern**

Wort und Sache unterscheiden lernen

Leon (Junge, deutsch-englisch)

Leon: *Schule* ist ein blödes Wort auf Deutsch\

L: Wieso, ist das Wort auf Englisch denn schöner?

Leon: Nee, das ist genauso blöd\ aber ich glaub/
das liegt nicht am Wort/
das liegt an der Schule\

Boris (russisch-deutsch)

Boris: Irgendwann hat jemand den Wörtern einen Namen gegeben.

(Er meint: den *Sachen / Gegenständen* einen Namen geben →
einen Namen für die Sachen finden)



3.3.2 Kinder vergleichen Schriften für die Sprachen

Erzsébet über das Alphabet:

Ungarisch gibt es viel mehr zischige Aussprachen und deutsch nur [ʃ]

manchmal wird anders geschrieben und manchmal anders gesprochen

[ʃ] ist ungarisch /s/ geschrieben und deutsch /sch/ geschrieben

Zdenka über das Alphabet:

Kroatisch schreibt man auch wie Deutsch, aber wir haben ein paar Buchstaben mehr. Aber die Serben schreiben wie Russisch.

Das serbische Alphabet
(Азбука/Azbuka oder
Ћирилица/Ćirilica)
in kyrillischer Schreibweise
umfasst 30 Buchstaben
in folgender Reihenfolge:
А Б В Г Д Ђ Е Ж З И Ј К Л Љ
М Н
Њ О П Р С Т Ћ У Ф Х Ц Ч Џ
Ш;
а б в г д ђ е ж з и ј к л љ м
н
њ о п р с т ћ у ф х ц ч џ ш.

3.3.3 Sprachvergleich als *Lehrstrategie*

¿Wie können **Lehrpersonen** mit unbekannten Sprachen umgehen?

- (1) keine Angst → Aussagen in und über andere Sprachen zulassen
Sprachaufmerksamkeit der Lernenden **erkennen**
→ **Sinn unterstellen**
- (2) Beiträge der Kinder **aufgreifen**, besprechen und weiterführen
dazu gemeinsam **Informanten** bzw. **Informationen** suchen
- (3) Vergleichsbeispiele **anregen**, sammeln und bei deren Bearbeitung **helfen**
- (4) Zur **Wortkontrolle** Lexika, Internet-Übersetzer, kompetente Erwachsene...
Lehrpersonen organisieren, unterstützen dies und lernen mit

(2) Beiträge -> Vorschläge der Kinder aufgreifen / Internationalismen

* Χρόνια πολλά - chrónia pollá – viele Jahre!

* „*Motor* und *Fabrik* ist wie deutsch ausgesprochen, aber schreibt man das anders.“

Deutsches Wort	Russisches Wort	Russische Aussprache	Ungarisch	Polnisch	Tschechisch	Slowakisch
Allergie	аллергия	Allergija				
Balkon	Балқон	Balkon				
Dialog	Диалог	Dialog				
Fabrikant	фабриқант	Fabrikant				
Motor	Мотор	Motor				
Pension	Пенсия	Pensija...				

(3) Vergleiche anregen oder selbst beitragen

Auf einem Apfelsack:

UK/IRE	DE/AT/CH	FR	IT	FI	SE
Apples	Äpfel	pommes	mele	omena	äpplen
NL/BE	PT	ES	PL	GR	CZ
appels	maçãs	manzanas	jablka	μηλα (mila)	jablka
SI	HR	SK	DK		
jabolka	jabuka	jablká	æbler		



Welche Wörter sind ähnlich?

Zahlenwörter und ihre Bildung

1 bir	11 on bir	21 yirmi bir	← Türkisch Finnisch → ↓ Deutsch	1 yksi	11 yksitoista	21 kaksikymm entäyksi
2 iki	12 on iki	31 otuz bir	2 zwei 12 zwölf 31 ein-und-dreißig	2 kaksi	12 kaksitoista	31 kolmekymm entäyksi
3 üç	13 on üç	42 kirk iki	13 dreizehn 42 zweiundvierzig	3 kolme	13 kolmetoista	42 neljäkymme ntäkaksi
4 dört	14 on dört	52 elli iki	...	4 neljä	14 neljätoista	52 viisikymmen täkaksi
5 beş	15 on beş	60 altmış		5 viisi	15 viisitoista	60 kuusikymme ntä
6 altı	16 on altı	70 yetmiş		6 kuusi	16 kuusitoista	70 seitsemänky mmentä
7 yedi	17 on yedi	80 sekzen		7 seitsemän	17 seitsemätoi sta	80 kahdeksanky mmentä
8 sekiz	18 on sekiz	90 dokzan		8 kahdeksan	18 kahdeksanto ista	90 yhdeksänky mmentä
9 dokuz	19 on dokuz	100 Yüz		9 yhdeksän	19 yhdeksätoi sta	100 sata
10 on	20 Yirmi	101 yüz bir		10 kymmenen	20 kaksikymme ntä	101 satayksi

Republik Senegal, Westafrika:

Das Zahlensystem des Wolof ist auf der Hand aufgebaut.
 Wie heißen / Wie bildet man die Zahlen, die hier fehlen?



1	bene	10	fuuk
2	ɲaar	11	
3	ɲiat	12	
4	ɲient	13	
5	juroom	15	
		18	
6		20	
7			
8		21	
9		23	
		27	
30	fan wer	<i>(Ausnahme!!)</i>	
34		40	
39		46	
52		66	
77		81	
99		100	temer

Zählen in Wolof

1	bene	10	fuuk
2	naar	11	fuuk bene
3	ηiat	12	fuuk naar
4	ηient	13	fuuk ηiat
5	juroom	15	fuuk juroom
6	juroom bene	18	fuuk juroom ηiat
7	juroom naar	20	naar fuuk
8	juroom ηiat	21	naar fuuk bene
9	juroom ηient	23	naar fuuk ηiat
		27	naar fuuk juroom naar
30	fan wer (<i>Ausnahme!!</i>)		
34	fan wer ηient	40	ηient fuuk
39	fan wer juroom ηient	46	ηient fuuk juroom bene
52	juroom fuuk naar	66	juroom bene fuuk
77	juroom naar fuuk juroom naar	81	juroom ηiat fuuk bene
99	juroom ηient fuuk juroom ηient	100	temer



Was ist der didaktische Gewinn der Mehrsprachigkeit im Unterricht?

FÜR DIE KINDER?

- ✓ Starke Beteiligung am Unterricht
- ✓ Mehr Arbeitsmethoden, Wissen, Sprachwissen
- ✓ Interesse am Unvertrauten
- ✓ Neue Sichten auf Eigenes und Anderes
- ✓ Fragen und Neugier eher als Abwertung und Zurückweisung
- ✓ Sprachenprestige stärkt die Kinder
- ✓ Prestige für alle Sprachen

FÜR DIE LEHRPERSONEN?

- ✓ Eine neue, andere Rolle im Klassenzimmer: als Entdeckende, Fragende?
- ✓ Neue Erfahrungen mit den Kindern und ihren Sprachen?
- ✓ Eine neue Methodik durch forschendes Lernen?
- ✓ Mehr eigenes Wissen und Interesse?

